

Tears

Takouji

Von Kore

Kapitel 22: Zweiundzwanzig

Hiho ^^

Sorry, ich war etwas abgelenkt damit, eine neue Takouji zu planen und on zu stellen (Schleichwerbung XD Na ja, nichts wirklich neues mehr, also machen wir's gleich richtig: ‚Ich kann dich heilen‘ ^^ Ich würde mich über Leser und besonders Kommischreiber riesig freuen ^-^), deshalb hat das Kappi hier - mal wieder uu" - etwas gedauert - ich hoffe, ihr seit nicht allzu sauer, dafür hab ich mich auch bemüht, möglichst viel Kitsch reinzupressen ^-^

@ yun_chan: Armes Yuni Q_Q Ne, kann man nicht, fürchte ich UU Dangeschön ^^ Ich KANN vielleicht Lemon schreiben, aber um mal eine gewisse yun_chan zu zitieren ,also ich brauch keine Lemon ^^' oder so ähnlich UU

@ DarkAyaChan: Das ist ja n Kommi Oo XD Danke, danke, danke ^-^ Gut, gibt dann schon noch eine, aber jetzt nicht ^^ *kann nicht tanzen* Egal ^^*mittanz*

@ Libelle: ^_^ Gut, noch eine zufriedene Leserin ^^ *sich geehrt föhl* Fragt sich nur, wie lange noch... XD

@ Mystic_Dolphin: Danke ^^ *strahl* Ja, hier ist er *servier*

@ Kaun: XD Danke

@ Yami-san: XD Ok, ok...

@ si: Jup, sie haben sich geküsst ^^ Und sie küssen sich noch viele, viele male ^^b Mir auch, ehrlich gesagt UU Vor allem, weil Schwule bei uns nicht heiraten können... uu"

@ Elekgirl: Ach, deine Kommis ^^ *sich jedes mal wieder darauf freu* Die sind ja jedes mal länger als meine Kappis XD Du schreibst die Dinger während dem lesen, oder? Oo OK, ^^ danke für das ganze Lob *sich voll freu* *Elekgirl wieder raufzieh* NATÜRLICH mach ich noch ne Lemon UU ich hab doch nicht einen so ukeigen Kouji gemacht, wenn ich die Beiden nicht mal in die Kiste stecken kann! Nö, Scherz beiseite, ich mach noch ne Lemon UU Aber später.

@ Terlonius: XD ja, so in der Art... Echt? ^^ Dankeschön!! NEIN! Ich hab 21 Kapitel gebraucht, um sie zusammen zu bringen, das mach ich mir jetzt sicher nicht kaputt!

@ Dyna_Chan: Jaja ^^ die Dyna, eine schwerbeschäftigte Frau - nö, Hauptsache, ich krieg mein Kommi ^-^ Danke ^^ Neee... nicht heulen... Q.Q *keine Tränen sehen kann, für die sie verantwortlich ist*

XXII - Zweiundzwanzig

"Ich liebe dich auch!" lächelte Kouji, hob Takuyas Hand zu sich hinauf und küsste

zärtlich die Finger. Der Braunhaarige lächelte selig. Er zog Kouji in eine sanfte Umarmung und grinste: "Was guckst du denn so? Komm mal her!" Der Hund, der bisher in der Tür zum Schlafzimmer gesessen, und die Beiden verwundert angesehen hatte erhob sich und kam schwanzwedelnd auf die zu. "Darf ich vorstellen? Kouji, Cesare, Cesare, das ist Kouji. Ab jetzt musst du mich wohl teilen..." er schmiegte seine Wange an den Schwarzhaarigen: "...oder sogar noch mehr...!" schnurrte er. Cesare sah treuherzig zu Kouji hoch, und wedelte dann aufs heftigste mit dem Schwanz. Der Schwarzhaarige lächelte: "Hi Cesare, ich kann mich momentan leider nicht bewegen, sonst würde ich dich streicheln..." Takuya ließ ihn gespielt beleidigt los, und Kouji kraulte Cesare hinterm Ohr, während er den Größeren zu sich hinunter zog und ihm einen Kuss auf die Wange hauchte. "Guck nicht so, sonst muss ich mich für unzurechnungsfähig erklären lassen..." er schlang die Arme um den Braunhaarigen und wurde prompt hoch gehoben: "Ist nicht wahr... dann muss ich mich aber schon für unzurechnungsfähig erklären lassen, wenn du auch nur in meiner Nähe bist, Kouji-chan..." Der Kleinere schmiegte sich lächelnd an ihn und gemeinsam sanken sie auf das Sofa, Kouji noch immer auf dem Schoß des Braunhaarigen, der ihm inzwischen die Haare geöffnet hatte, und sanft hindurch fuhr. "Du bist wunderschön..." hauchte er: "...so schön... wie konnte ich das nur die ganze Zeit ohne dich aushalten?" "Weiß ich nicht..." Kouji schnurrte unter seinen Streicheleinheiten, leicht rot angelaufen: "Aber es scheint zum Glück ganz gut geklappt zu haben." Er beugte sich nach oben und verteilte einige kleine Küsse auf Takuyas Wangen und Schläfen. Dann schmiegte er sein Gesicht in die Halsbeuge des Braunhaarigen und schloss mehr als zufrieden die Augen. Er fühlte sich so wohl in dieser warmen Umarmung, dass er sich am Liebsten gar nicht mehr bewegt hätte.

"Kouji? Hey, Kouji-chan! Der Schwarzhaarige zog mürrisch die Nase kraus und kuschelte sich noch etwas näher an den warmen, weichen Untergrund, was Takuya ein leises Lachen entlockte: "Jett wach schon auf, Schatz, sonst kann ich für nichts garantieren!" Er küsste den Kleineren zart auf die Wange, und der öffnete fragend ein Auge. Seit wann wurde er denn so geweckt? Kuss und ‚Schatz‘? Ganz was neues, aber durchaus angenehm... er erkannte einen braunen Haarschopf und warme, braune Augen und lächelte selig: "Ich bin eingeschlafen? Tut mir Leid, aber du bist so bequem..." Wie als Beweis schmiegte er seine Wange an Takuyas Brust, und dieser schloss ihn sofort noch tiefer in die Umarmung: "Wenn du dabei immer so niedlich aussiehst, kannst du meinetwegen noch viel, viel öfters auf meinem Schoß einschlafen..." Kouji wurde rot: "Ich bin nicht niedlich!" "Doch!" Takuya stupste ihn mit der Nasenspitze an: "Niedlich und süß und wunderschön..." Der Schwarzhaarige lief noch röter an. Takuya ging aber auch großzügig mit Komplimenten um... "...und außerdem bist du meiner!" bestimmte dieser noch, und legte ihm dann sanft die Lippen auf den Mund. Kouji lächelte und öffnete diesen. Er begrüßte die Zunge, die stürmisch seine Mundhöhle zu erkunden begann mit der seinen, und für die nächsten paar Minuten waren die Beiden mehr als nur etwas abgelenkt.

"Wuff!" Kouji zuckte zusammen, und Takuya zog hastig seine Zunge zurück. "Cesare!" keuchte er: "Musst du uns den unbedingt so erschrecken?" Der Hund sah ihn fragend an, und setzte sich dann neben Kouji auf den Boden. Der grinste, und wuschelte ihm über den Kopf: "Du bist fast so süß wie dein Herrchen, Cesare... aber nur fast!" fügte er nach einem kurzen Seitenblick auf Takuya hinzu und hauchte ihm einen kleinen Kuss auf die Lippen: "Wie spät ist es eigentlich?" "Halb fünf, warum?" Takuya sah ihn fragend an, schließlich wohnte der Schwarzhaarige, wie er selbst, allein, und musste

deshalb nicht zu einer bestimmten Zeit zu Hause sein. "Gehen wir Akemis Wichtelgeschenk besorgen?" fragte der Kleinere mit einem Grinsen und Takuya hob die Augenbrauen: "Kou? Was sind denn das für Seiten an dir?" "Gefallen sie dir nicht?" er lächelte unschuldig und Takuya knabberte an seinem Ohrläppchen: "Doch! Eine besser als die andere! - Also, gehen wir!" "Auf in den Kampf! Kommt Cesare auch mit?" der Schwarzhaarige hatte eindeutig einen Narren an dem Hund gefressen - was wohl auf Gegenseitigkeit beruhte, denn Cesare sprang sofort auf und schwänzelte um ihn herum, als er aufstand. "Sicher, ich doch nicht ohne ihn aus dem Haus - komm mit, Kleiner!" Er holte die Leine aus der Garderobe, und Cesare folgte ihm langsam, drehte sich nach jedem zweiten Schritt mit fragendem Blick zu dem Schwarzhaarigen um, der sich schließlich auch leise lachend in Bewegung setzte, seine Schuhe anzog, und sich dann doch lieber mit Takuyas Hals beschäftigte, als mit irgendwelchen Kleidungsstücken. "Mh... Kouji... wir können auch gerne den Plan für heute ändern, aber dann wird Cesare beleidigt sein..." Der Schwarzhaarige löste sich mit einem bedauernden Seufzen wieder von seiner Haut und mümmelte sich in seine Jeansjacke. "Wie überlebst du das nur? Die ist doch eiskalt..." brummte Takuya und streichelte Koujis Schultern. "Möglich, aber es ist meine Lieblingsjacke, und mir macht Kälte nichts aus..." "Und außerdem siehst du darin zum anbeißen aus!" ergänzte der Braunhaarige lächelnd und zog Kouji in einen zärtlichen Zungenkuss. "Das sagst du!" murmelte Kouji, als er sich ein wenig atemlos wieder aus dem Kuss wandte, und drehte sich dann zur Tür um: "Kommst du?" Er nahm seinen Regenschirm in die Hand und öffnete einladend die Tür. "Ja!" Takuya nahm Cesares Leine, legte einen Arm um Koujis Schulter und zu dritt gingen sie in Richtung Aufzug. "Welche Größe hat Yuki wohl, was meinst du?" fragte Kouji plötzlich in die Stille und Takuya sah ihn verwirrt an: "Was meinst du? Größe?" "Na, wegen den Kondomen!" Kouji wedelte mit den Händen und Takuya sah ihn verdutzt an: "Du... willst ihr echt Kondome schenken?" "Nö, du willst! Du hast sie gezogen!" Kouji lächelte ihn liebevoll an: "Aber du kannst ihr auch was anderes schenken..." "Nein, die Kondome sind ne ganz gute Idee... aber mit der Größe weiß ich auch nicht... und Zoe können wir schlecht fragen." "Untersteh dich!" Kouji sah ihn warnend an. Scheinbar lag ihm die Sache wirklich schwer im Magen, stellte Takuya erstaunt fest. "Hey, schon gut... reg dich nicht auf..." "Tut mir Leid..." der Schwarzhaarige kratzte sich verlegen am Kopf: "Es ist nur..." "Schon in Ordnung..." Takuya streichelte ihm über den Kopf: "Mir tut sie auch Leid" Kouji lächelte ihn schüchtern an. Die Beiden traten aus der Haustür und Kouji spannte den Schirm auf. "Ach Gott... zu zweit unter nem Regenschirm... wie klischeebeladen..." Takuya grinste und schlang einen Arm und die Taille des Schwarzhaarigen: "Dann aber gleich richtig!" Kouji lächelte und legte ihm seinen Kopf an die Schulter. "Bleibt das Problem mit der Größe..." "Wir nehmen einfach ein paar von jeder Größe..." murmelte der Kleinere und schloss genüsslich die Augen, Takuyas Wärme genießend: "...und zartbitter Schokolade. Die mag sie nicht." "Perfekt!" grinste Takuya schadenfroh und warf Kouji verliebte Blicke zu.

.o000o.o000o.o000o.o000o.

Wieder so kurz... *fluchend und traurig auf Mini-Teilchen guck* OK... *seufz* genug beklagt, kann man nix machen! *Kommisammelbüchse trotzdem aufstell und auf das Beste hoff*

Bis zum nächsten mal! ^^

Cu, Feli-chan

